



Pressemitteilung

Mittwoch, 25. Februar 2026

Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 344 in Friedrichsgabe

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt wird einen großen Teil des Stadtteils Friedrichsgabe mit einem neuen Bebauungsplan baurechtlich auf den aktuellen Stand bringen. Hierbei sollen vorhandene Bebauung gesichert und bedarfsgerechte Erweiterungen ermöglicht sowie zukunftsweisende Entwicklungsimpulse gesetzt werden. Der Charakter des attraktiven Wohnstadtteils soll dabei nicht grundlegend geändert, sondern Friedrichsgabe fit gemacht werden für heutige und zukünftige Ansprüche der Bewohnerinnen und Bewohner an ihr Wohnumfeld.

Zu dem Vorentwurf der Planung wird es am Donnerstag, 12. März, eine öffentliche Informationsveranstaltung geben. Beginn der Veranstaltung im Steertpoggsaal der Grundschule Friedrichsgabe (Pestalozzistraße 5) ist um 18.30 Uhr.

Das über 38 Hektar große Plangebiet des Bebauungsplans 344 „Friedrichsgabe Mitte“ liegt südlich der Quickborner Straße und reicht von der Ulzburger Straße bis zu den Gleisen der AKN. Es umfasst ein vorhandenes Wohngebiet, das aus verschiedenen Gebäudetypen, wie Einzel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern besteht und über eine gute Anbindung verfügt.

Der stetig steigende Wohnraumbedarf in Norderstedt und die Entwicklungswünsche vieler Eigentümerinnen und Eigentümer erfordern hier eine angemessene Erweiterung der Bebauungsmöglichkeiten. Entlang der Ulzburger Straße sieht der Vorentwurf darüber hinaus gemischte Bauflächen für Wohnen und Gewerbe vor, um die Funktion dieser Straße als Nahversorgungsbereich zu fördern. Neue Flächen für einen baulich angelegten Radweg sind eingeplant. Der schützenswerte Baumbestand und die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur sollen bestmöglich berücksichtigt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger erhalten bei der öffentlichen Informationsveranstaltung am 12. März und in der sich hieran anschließenden frühzeitigen Beteiligung die Gelegenheit, die Planunterlagen einzusehen und Anregungen für die weitere Planung einzubringen. Die Unterlagen sind hierzu von Freitag, 13. März, bis Montag, 27. April, auf der städtischen Internetseite unter www.norderstedt.de/bebauungsplan und im Rathaus, 2. Stock, Raum 206, öffentlich einsehbar.